

Inhalt

Vorwort	7
1. Grundlegungsfragen	
<i>Katharina Beißel</i> Der Familienbegriff im Wandel	17
Aktuelle Fragen aus rechtlicher Perspektive	
<i>Bastian König</i> Die Familie als potentieller Ort gelingenden Lebens	37
Grundeinsichten eines protestantischen Familienbegriffs	
<i>Marcus Held</i> Ethische Topologie der Familie als verkörperte Institution	53
Überlegungen im Anschluss an Pierre Legendre	
<i>Matthias Braun</i> Vulnerables Leben	75
Eine theologische Ethik der Lebensform Familie	
<i>Christian Polke</i> Familie als demokratische Lebensform	91
Sozial- und bildungsethische Perspektiven	
<i>Saskia Lieske</i> Von der Form zur Beziehungsgestaltung	115
Ein kriteriengeleiteter Zugang zur Familie	
<i>Henning Theißen</i> Kinder machen Familie	129
Der Ansatz evangelischer Familienethik	

2. Konkretionen

Marcel Kreft

- Von der Beziehung zur Pflicht?** 143
Skizze zu einem praxis- und beziehungstheoretischen Konzept
von Familie am Beispiel der Geschwisterbeziehung

Arnulf von Scheliha

- Gehören Taufpaten zur Familie?** 163
Erwägungen zur Bedeutung der Patenschaft in protestantischer
Perspektive

Mathias Wirth

- Auf ›queer‹ kann man sich beziehen wie auf ›protestantisch‹ ..** 173
Zur ethischen Bedeutung des q-p-Bezugs für familiale Praxen

Anne Käfer

- Maschinenliebe** 195
Miszelle über die Beziehung zwischen Menschen und Maschinen

- Biogramme der Autorinnen und Autoren** 213